

RP Wesel, 18. Juli 2018

Ehrung für kleine Schauspieler

Grundschüler, die sich als Schauspieler übten, wurden jetzt von der Bürgerstiftung Kreativ ausgezeichnet.

KREIS WESEL (cbr) Wuselig ging es in der Aula des Konrad-Duden-Gymnasiums in Wesel zu: Wo sich sonst eher schon etwas ältere Schüler aufhalten, hatten sich die Kleinen von Grundschulen aus Hamminkeln, Voerde, Hünxe und Wesel versammelt: Schließlich standen sie und ihre Theaterprojekte im Mittelpunkt des kreativen Wettbewerbs „Ab auf die Bühne“ der Bürgerstiftung Kreativ.

Alle Grundschulen in der Region waren eingeladen, sich an diesem Wettbewerb zu beteiligen – das bedeutete viel Arbeit für das Jury-Team, bestehend aus Bettina Böhmer, der Projektleiterin, Heike Bubatz, Christel Feldkamp, Helga Hortmann und Marianne Podszun: Selbstverständlich hatten die Jurymitglieder alle Vorstellungen der Schulen besucht.

Nicht weniger als elf Schulen waren angetreten, um die Preise entgegenzunehmen. Und nun war es endlich soweit: Nach der Begrüßung der rund 200 Gäste durch Josef Hermsen von der Kreativ-Stiftung übernahm Bettina Böhmer die Moderation der Veranstaltung.

So eine Preisverleihung kann ja ziemlich trocken sein. Um das zu verhindern, hatten Abiturienten des Konrad-Duden-Gymnasiums dafür gesorgt, dass alle Gäste mit erfrischenden Getränken bewirtet wurden – und für die Hungerigen gab es Kuchen. Und weil es für alle Beteiligten ziemlich anstrengend werden kann, sich verständlich zu machen, hatten Mitglieder der Technik-AG des Gymnasiums die Tonregie übernommen.

Direkt zu Beginn führten Mädchen und Jungen der Gemein-



Die Kreativ-Stiftung prämierte die Sieger der Theateraufführungen von elf Grundschulen.

FOTO: POTTGIESSER

schaftsgrundschule Feldmark Ausschnitte aus dem Theaterstück „Respekt! – Wir und unsere Welt“ auf. Und dann wurde es spannend: Die Preise in Höhe von 100 bis 250 Euro wurden vergeben. Ganz un-

terschiedlich waren die Themen der Theaterproduktionen: Vom Mini-Musical „Die kleine Vogelhochzeit“ bis zur Zirkusvorstellung „Der Zirkus Otto Panki lädt ein zur Galavorstellung“ spannte sich der Bo-

gen der phantasievollen Aktivitäten. Bemerkenswert war auch die Zahl der Mitwirkenden in einzelnen Theaterstücken: So waren nicht weniger als 75 Kinder am Theaterstück „Ritter-Rost-Geschichte“ der Gemeinschaftsgrundschule an der Böhlstraße beteiligt, das übrigens im schönen Schrottländ spielt; wie ein Schulerin verriet. Und wo die Zahl der Kinder die Zahl der Rollen übertraf, wurden mehrere Aufführungen mit wechselnd besetzt.

Die Otto-Pankok-Schule, Drevenack, hat für „Der Zirkus Otto Panki lädt ein zur Galavorstellung“ einen der ersten Preise (250 Euro) erhalten. Die Spellersen- trid-Lindgren-Grundschule bekam für „Ein Schüler namens Wolf“ einen zweiten Preis (200 Euro). Mit dem dritten Preis (150 Euro) wurde die Regenbogen- schule Möllen bedacht.